

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 3.

Mittwoch, den 9. Februar

1887.

Den Vorstand des Cäcilien-Vereins betr.

No. 788. Unter Bezug auf die Publication vom 20. November 1884, No. 9784. Anz.-Blatt No. 19 vom Jahr 1884 bringen wir andurch zur Kenntniß, daß der Hochwürdige Herr Dompräbendar und Domcapellmeister Gustav Schweizer seine Stelle als Diöcesanpräses des Cäcilien-Vereins niedergelegt hat. Den Statuten gemäß tritt nunmehr bis zu der im Laufe dieses Jahres stattfindenden Neuwahl an dessen Stelle der erste Vice-Präses, Herr Chordirektor S. B. Molitor in Konstanz.

Freiburg, den 27. Januar 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Dettingen, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von circa 3100 *M.* und mit der Verpflichtung, zur Deckung von Baukosten 1000 *M.* in fünfjährigen Raten an den Baufond in Dettingen zu bezahlen.

Diefen, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von 1600 *M.*

Radolfzell, Decanats Konstanz, mit einem Einkommen von 2387 *M.*, ausschließlich der Anniversargebühren mit 179 *M.* 21 *S.* und mit der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs, bezw. die Hohenzollern'schen innerhalb vier Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesezten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Imnan, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von circa 2200 *M.* und mit der Verpflichtung, aus demselben zur Ergänzung des Grundstockes der Pfarrei, bezw. zur Tilgung einer Passiv-Schuld und zur Deckung von Baukosten fünf Jahre lang je 100 *M.* abzutreten und wöchentlich eine auf der Fundation der Kaplanei ruhende hl. Messe zu lesen.

Jungingen, Decanats Hechingen, (wiederholt) mit einem Einkommen von 1600 *M.* und mit der Verpflichtung, zehn Jahre lang eine Provisoriumsrente von je 60 *M.* zu bezahlen.

Thalheim, Decanats Sigmaringen, mit einem Einkommen von ungefähr 1400 *M.*

Thauheim, Decanats Hechingen, mit einem Einkommen von circa 2300 *M.* und mit der Verpflichtung, aus demselben acht Jahre lang zur Ergänzung des Grundstockes je 200 *M.* abzutreten.

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Leopold von Hohenzollern gerichteten Gesuche um Präsentation binnen vier Wochen bei der Fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

Ver setzungen.

- Den 20. Januar: Josef Dietmeier, Vikar in Inzlingen i. g. E. nach Ettlingen.
Emil Lampert, Pfarrverweser in Heuweiler i. g. E. nach Inzlingen.
Den 24. Januar: Matthäus Dieterle, Präbendeverser in Altbreisach als Pfarrverweser nach Niederschopfheim.
Den 27. Januar: Johann Baptist Albrecht, Vikar in Zell a. S. i. g. E. nach Pforzheim.
Fridolin Böhler, Vikar in Riebern i. g. E. nach Zell a. S.
Anton Geier, Pfarrverweser in Honau i. g. E. nach Pülsfringen.
Martin Kaiser, Pfarrverweser in Oberwolfach i. g. E. nach Rheinhausen.
Wilhelm Konstanzer, Pfarrverweser in Rheinhausen i. g. E. nach Oberwolfach.

Mesner- und Organistendienst-Ver setzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Organisten bestätigt:

- Den 16. Dezember v. J. Hauptlehrer Franz Josef Eisenkob als Organist an der Pfarrkirche zu Oberwinden.
Den 7. Januar d. J. Hauptlehrer Gustav Frey als Organist an der Pfarrkirche zu Immenstaad.

Berichtigung.

No. 2 des Anzeigeblasses vom 19. Januar 1887, Seite 223 und 224 — Jubiläumsgaben — statt: Steinbach (Dekanats Ottersweier) 125 M., Neuweier (Dekanats Ottersweier) 125 M.; statt: Mühlenbach 4 M. 20 S. Müllen 4 M. 20 S.

Für den St. Raphael's-Verein sind ferner eingegangen vom: Decanat Stühlingen 10 M.; Decanat Konstanz 10 M.; Decanat Mühlhausen 5 M.; von Schönwald 2 M.; Decanat Engen 5 M.; Kammerer Pf. Bohn in Nach 2 M., zusammen 34 M., mit den früheren 412 M. 35 S. im Ganzen: 446 M. 35 S.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Gruol 200 M. von Franz Sommer zu einem Seelenamte für sich und seine Ehefrau Franziska geb. Pfister.

Zur Heiligenpflege in Höfendorf 100 M. von Agatha Beiter geb. Bürkle zu einer hl. Messe für ihre † Schwester Genovefa Bürkle.

Zum Heiligenfond Kettenacker 100 M. von Karl Gulde zu einem Fahrtage für sich und seine Ehefrau Margaretha geb. Wiener.

Zur Pfarrpründe Klosterwald 100 M. von Lukas Schneider zu einer hl. Messe für seine Schwiegereltern Thaddäus Kaltenbach und Crescentia Jäger.

Zur Pfarrkirche Salmendingen 350 M. von Wittwe Margaretha Maichle zu einem Anniversarant für ihren † Ehemann Benedikt Maichle und nach ihrem Ableben auch für sich selbst.

Zur Pfarrkirche Salmendingen 200 M. von Anna Maria Bausch geb. Straubinger zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Konrad Bausch und nach ihrem Ableben auch für sich selbst und 170 M. zu einem Almosen an diejenigen Armen, welche dem Seelenamte beiwohnen und nachher den Rosenkranz in der Kirche beten.

Zur Pfarrkirche Trillfingen 100 M. zu einer hl. Messe für den † Valentin Beck und dessen † Eltern Peter Beck und Katharina geb. Sauter sammt deren beiderseitigen Verwandten.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Direkt abgeliefert wurden an den Vorstand der Erzbischöflichen Rettungsanstalt:

in Oberkirch: aus dem Kapitel Offenburg von: Oberkirch Geld und Viktualien im Werth von 150 M.; Durbach 40 M.; Urloffen Geld und Viktualien, im Werth von 85 M.; Zell a. S. Jubiläumsoffer 15 M.; Appenweier Geld und Viktualien, Werth 92 M.; Biberach Geld und Viktualien, Werth 91 M.; Windischlag Geld und Viktualien, Werth 87 M.; Bohltsbach Geld und Viktualien, Werth 39 M.; Lautenbach Geld und Viktualien, Werth 44 M.; Weingarten 30 M.; Weier 9 M.; Bühl 11 M. 65 S.; Nordrach 9 M. 25 S.; Oberharmersbach 20 M.; Ebersweier 12 M.; Offenburg, Hr. Prediger Neuschling 40 M.; Elgersweier, Hr. Pfarrer 10 M.